

## Die kleinen Füchse



... die die Weinberge zerstören ...

Heute geht es um die kleinen Füchse und die Weinberge.

Heutzutage können wir den [15. Vers](#) aus dem [2. Kapitel](#) aus dem Buch des [Hohenliedes](#) als Gebet verwenden: ["Fangt uns die Füchse, die kleinen Füchse, die die Weinberge verderben! Denn unsere Weinberge stehen in Blüte."](#) Auf Hebräisch heisst es "Shualim ktanim mechablim kramim" "kleine Füchse, die die Weinberge terrorisieren". Die Wurzel dieses Wortes, "Chabel", wird heute im modernen Hebräisch für das Wort "Terror" verwendet und kommt aus dem Aramäischen. Sie kommt nur in drei Versen in der Bibel vor. Die beiden anderen Stellen sind im Buch Daniel: [Daniel 3:25](#) ["Er antwortete und sprach: 'Siehe, ich sehe vier Männer frei umhergehen, mitten im Feuer, und keine Verletzung ist an ihnen; und das Aussehen des vierten gleicht dem eines Göttersohnes."](#) und [Daniel 6:24](#) ["Da freute sich der König sehr, und er befahl, Daniel aus der Grube herauszuholen. Und Daniel wurde aus der Grube herausgeholt; und keine Verletzung wurde an ihm gefunden, weil er auf seinen Gott vertraut hatte."](#)

Ohne jetzt auf die Geschichte im Detail einzugehen - ich nehme an, ihr kennt sie alle - möchte ich doch eure Aufmerksamkeit darauf legen, dass die "Verletzungen" Daniel und seinen drei Freunden gegenüber darauf ausgerichtet waren, sie zu töten. Es ist also verständlich, dass das ursprüngliche hebräische Wort heute für "Terror" gebraucht wird.

Die Bedeutung der "kleine Füchse"? Füchse ziehen nicht in Herden umher. Sie schleichen sich einzeln in den Weinberg oder in den Hühnerstall ein. Auch sind Füchse dafür bekannt, einige Zeit zu sitzen, zu warten und ihre Ziele zu beobachten, bevor sie eindringen.

Um die Bedeutung der "Weinberge" zu verstehen, schauen wir uns zwei andere Schriftstellen an: Zuerst [Jes 65:18-21](#) ["Vielmehr freut euch und frohlockt allezeit über das, was ich schaffe! Denn](#)

siehe, ich schaffe Jerusalem zum Frohlocken und sein Volk zur Freude. Und ich werde über Jerusalem frohlocken und über mein Volk mich freuen. Und die Stimme des Weinens und die Stimme des Wehgeschreis wird darin nicht mehr gehört werden. Und es wird dort keinen Säugling mehr geben [,der nur wenige] Tage [alt wird,] und keinen Greis, der seine Tage nicht erfüllte. Denn der Jüngste wird im Alter von hundert Jahren sterben, und wer das Alter von hundert Jahren nicht erreicht, wird als verflucht gelten. Sie werden Häuser bauen und bewohnen, und Weinberge pflanzen und ihre Frucht essen." und Jeremiah 31:35-37 "Ich will dich wieder bauen, und du wirst gebaut sein, Jungfrau Israel! Du wirst dich wieder mit deinen Tamburinen schmücken und ausziehen im Reigen der Tanzenden. Du wirst wieder Weinberge pflanzen auf den Bergen Samarias; die Pflanzler werden pflanzen und genießen. Denn es wird einen Tag geben, [an dem] die Wächter auf dem Gebirge Ephraim rufen: Macht euch auf und laßt uns nach Zion hinaufziehen zum HERRN, unserm Gott!"

Bitte beachtet, dass diese Verse explizit über das Land sprechen, das heute von manchen "die besetzten Gebiete" genannt wird!

Wenn die Bibel sagt, "Sie werden auch Weinberge pflanzen und ihre Früchte essen" , ist es eine bunte Beschreibung davon, dass die Menschen planen, länger zu bleiben. Keiner, der etwas nur mietet, pflanzt einen Weinberg. Nur der Besitzer wird sich die Zeit nehmen, das zu tun; denn in den ersten drei Jahren gibt es keine Frucht. Und auch dann braucht es normalerweise noch ein bis zwei Jahre, geduldig giessen und zurückschneiden, um Frucht wirklich guter Qualität zu produzieren, die zum Essen und Trinken geeignet ist. Also braucht ein guter Weinberg ein paar Jahre sorgfältiger, eifriger Vorbereitung und Planung. Die Füchse können das in ein paar Minuten Terror ruinieren.

Genau so attackieren die Terroristen heute: sogar das Gebiet, das Gott gehört. Er will, dass Israel ein Land der Freude ist, nicht ein Ort des Weinens. Der Fruchtbarkeit, nicht der Wüste. Ein Land, in dem die Menschen ein gutes Lebensalter erreichen, nicht ein Ort, wo Jugendliche völlig sinnlos ihr Leben verlieren.

Genau diese Tatsache, dass der Herr sein Volk Israel wieder einpflanzt und aufbaut, macht die Feinde Israel so wütend.

Eine andere wunderbare Prophezeiung steht in [Amos 9:11-15](#): "An jenem Tag richte ich die verfallene Hütte Davids auf, ihre Risse vermauere ich, und ihre Trümmer richte ich auf, und ich baue sie wie in den Tagen der Vorzeit, damit sie den Überrest Edoms und all die Nationen in Besitz nehmen, über denen mein Name ausgerufen war, spricht der HERR, der dies tut. Siehe, Tage kommen, spricht der HERR, da wird der Pflüger den Schnitter überholen und der Traubentreter den Sämann, und die Berge werden von Most triefen, und alle Hügel zerfließen. Auch werde ich die

Gefangenschaft meines Volkes Israel wenden. Sie werden die verödeten Städte aufbauen und bewohnen und Weinberge pflanzen und deren Wein trinken und Gärten anlegen und deren Frucht essen. Ich werde sie in ihr Land einpflanzen. Und sie sollen nicht mehr herausgerissen werden aus ihrem Land, das ich ihnen gegeben habe, spricht der HERR, dein Gott."

Bitte betet, dass der Herr die Füchse fängt: die kleinen Füchse, die die Weinberge zerstören.